

## Amt für Familie, Jugend und Senioren

Netzwerkkoordination Frühe Hilfen

Liane Dresler

Telefon: 07131 56-3881

E-Mail: liane.dresler@heilbronn.de

Montag – Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr und  
14.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr und  
14.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 08.00 – 12.30 Uhr



Foto: Pressestelle

## IMPRESSUM

Herausgeber Stadt Heilbronn | Amt für Familie, Jugend und Senioren | Postfach 3440 |  
74072 Heilbronn | Ausgabe 01|2019 | Titelbild: C. Becker

WWW.HEILBRONN.DE | FACEBOOK/HEILBRONN.DE



## Frühe Hilfen für werdende und junge Eltern

Kommunale Koordinierungsstelle im Bereich Frühe Hilfen



## Kommunale Koordinierungsstelle

Beim Amt für Familie, Jugend und Senioren gibt seit 2014 die kommunale Koordinierungsstelle im Bereich Frühe Hilfen. Sie richtet sich an Eltern ab der Schwangerschaft bis zum vollendeten dritten Lebensjahr.

### Ziele

- nachhaltige Weiterentwicklung von frühzeitigen und niederschweligen Angeboten für Eltern
- Vernetzung der Angebote von Ärzten, Psychotherapeuten, der Klinik und des Gesundheitsamtes mit Angeboten der Jugendhilfe, der Schwangerschaftsberatung und der Frühförderung
- allen Kindern ein gesundes Aufwachsen in Heilbronn zu ermöglichen
- kreisübergreifende Verbesserung der Netzwerk- und Kommunikationsstrukturen
- Öffentlichkeitsarbeit für die Zielgruppe der Schwangeren, der werdenden Väter und der Eltern mit Kindern von null bis drei Jahren

### Aufgaben

Die kommunale Koordinierungsstelle ist im Gespräch und **Austausch mit Einrichtungen** und deren Fachkräften, die Anlaufstellen für die Zielgruppe sind. Sie selbst ist Teil dieses Netzwerkes und arbeitet mit daran, dass frühzeitig Angebote und Hilfen zur Verfügung stehen.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren entwickelt die kommunale Koordinierungsstelle die **Strukturen** in Heilbronn weiter. Sie berät bei möglichen Fragestellungen im Bereich Frühe Hilfen und ist für die Abwicklung der Fördergelder der Bundesstiftung Frühe Hilfen mitverantwortlich.

## Angebote

Eltern im Stadtgebiet erhalten mit der **Elternbroschüre „Auf die Plätze – jetzt geht’s los“** einen Überblick über alle Unterstützungsmöglichkeiten in Heilbronn und der Umgebung. Diese liegt kostenfrei aus oder kann bestellt werden.

Schwangere und Familien im Stadtgebiet erhalten in der sensiblen Phase der Geburt und nach Entbindung kostenlose Hilfe von Familienhebammen, die nach Hause kommen. Auch Familien mit einem Frühgeborenen oder einem Kind mit einer chronischen Erkrankung / Behinderung werden durch eine Familiengesundheitskinderkrankenpflegerin auf Wunsch begleitet und beraten.

Die ehrenamtlichen Familienpatinnen stehen Familien individuell und flexibel zur Seite, wenn ihnen eine helfende Hand fehlt.

Die kommunale Koordinierungsstelle ist für die konzeptionelle Weiterentwicklung der Angebote mitverantwortlich.

Die Koordinierungsstelle hält auf Wunsch Vorträge für Fachkräfte im Bereich Frühe Hilfen oder organisiert für diese Fachveranstaltungen. Einrichtungen können sie ebenfalls für Elternveranstaltungen einladen.

## Kooperation

Mit dem Landkreis Heilbronn, der KOFFer-Stelle, kooperiert die kommunale Koordinierungsstelle eng. Zum Beispiel wird jährlich die Sitzung des Netzwerkes Frühe Hilfen und Kinderschutz im Stadt- und Landkreis Heilbronn gemeinsam veranstaltet. Ziel des Netzwerkes ist u.a. die **Stärkung der Kooperation und Kommunikation** im Bereich **Frühe Hilfen** und **Kinderschutz**. Das Netzwerk hat insgesamt 36 Mitglieder.

Darüber hinaus steht die kommunale Koordinierungsstelle mit anderen Kommunen im fachlichen Austausch; auf Landesebene ist sie die Ansprechperson für den Bereich Frühe Hilfen.



Foto: C. Becker

Bundesstiftung  
Frühe Hilfen

Gefördert vom:

 Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend